

Abdruck4.
Schw 12

OBERBÜRGERMEISTER		
29. DEZ. 2003		
Herrn Kuhn	Frau Ammann	Z. K.
BMPA	Sehr.	Z. V. V.
Reg. I	Reg. II	Reg. III
Reg. IV	Reg. V	Reg. VI
Hirschenstraße 24 90762 Fürth		
Herrn Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung		

Schule und Bildung
Protokollführung**SPD**

SPD Stadtratsfraktion Fürth

Stadt Fürth - Direktorium

Herrn Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung

Postfach

90744 Fürth

Stadtratsfraktion
Fürth

Hirschenstraße 24

90762 Fürth

Tel/Fax 0911/77 84 10

SPD-Fraktion-Fuerth@netkom.net

Sparkasse Fürth

Konto 141 036

BLZ 762 500 00

22.12.03

BMPA / STR	
30. DEZ. 2003	
Bitte	
Fax an	
Kopie	
Z. K.	
Z. A.	
Z. V. V.	

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildung folgende

ANFRAGEN:

1. Welche organisatorischen / baulichen Maßnahmen sind in den drei Fürther Gymnasien nötig, um die Verpflegung und Betreuung der Schülerinnen und Schüler während der Mittagspause im Rahmen des achtstufigen Gymnasiums sicherzustellen?
2. Wie hoch belaufen sich die städtischen Kosten für diese Maßnahmen?
3. Fallen diese Kosten unter das Konnexitätsprinzip und somit dem Freistaat Bayern zur Last?
4. Werden durch die geplante frühere Regeleinschulung und die damit verbundene höhere Schülerzahl im nächsten Schuljahr an einigen Schulen Raumprobleme entstehen? Wenn ja: Um welche Schulen handelt es sich?

Begründung:

Die Bayerische Staatsregierung hat die Diskussion um die Einführung des achtstufigen Gymnasiums für beendet erklärt. Dieses wird also ab dem Schuljahr 2004/2005 kommen.

Zwangsläufig wird daher vermehrter Nachmittagsunterricht die Folge sein, was die Frage einer angemessenen Betreuung und Verpflegung in der Mittagspause aufwirft.

Ferner verlauteten aus dem Kultusministerium Pläne, die Kinder in Zukunft früher zu beschulen. Dies kann unter Umständen die prognostizierten Schülerzahlen verändern.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Braun

Markus Braun
FraktionsvorsitzenderMarkus Bienk
Stadtrat